Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse**

Band (Jahr): **10 (1936)**

Heft 6: **Der Familienforscher = Le généalogiste**

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER FAMILIENFORSCHER
Le généalogiste

MITTEILUNGEN der schweizerischen Gesellschaft für Famlilienforschung | BULLETIN de la Société suisse d'études généalogiques

No. 6 III. Jahrgang 1. Juni 1936

REDAKTION: Dr. ROB. OEHLER, Vennerweg 2, Bern
Dr. A. J. GLOGGNER, Thunstrasse 15, Bern

Aus der Tätigkeit der Vereinigung für Familienkunde St. Gallen-Appenzell

4. Jahresbericht pro 1935

Wieder ist ein Jahr unserer Vereinstätigkeit verflossen, und zwar eines, das wiederum zu den erfreulichen gerechnet werden darf. Wenn auch die weitere Entwicklung unserer Vereinigung, gemessen am Mitgliederzuwachs, nicht im selben Verhältnis wie im vorigen Jahr zu verzeichnen ist, so kann doch eine Zunahme festgestellt werden, indem trotz eines Hinschiedes und eines Austrittes die Zahl der Mitglieder bis heute auf 48 (incl. 7 korresp. Mitglieder) gestiegen ist. Da nun, die Vorzeit vor der eigentlichen Gründung einbezogen, fünf Vereinsjahre hinter uns liegen, mag die Mitgliederbewegung im Verlaufe dieser Zeit erwähnt werden, nämlich bei der Gründung waren es 12, dann jeweils aufs Jahresende 1932: 24; 1933: 30; 1934: 45 und 1935: 48 Mitglieder. Unser Ehrgeiz zielt nun allerdings nicht nach der Gewinnung möglichst vieler Mitglieder, sondern ein Stamm treuer und arbeitsfreudiger Vereinsgenossen ist es, was wir besonders zu schätzen wissen und der uns erfreulicherweise beschieden war. Nichtsdestoweniger werden uns auch fernerhin neue Freunde ernsthaft betriebener Familienkunde willkommen sein. Wie schon angedeutet haben wir den Verlust eines Mitgliedes in der Person des Herrn Dr. Traugott Schiess zu beklagen. Er ist seit der Gründung in seiner Eigenschaft